

So hat Anna Schweitzer ihren Weg zu



gefunden:

Solange ich denken kann, gehören Hunde zu meinem Leben... Daran ist wohl meine liebe Mutti schuld :-)) Hunde sind für mich unvergleichbare Tiere, die mich immer wieder beeindrucken und faszinieren. Meine beiden Rüden Henry und Edgar stammen auch aus dem Tierschutz. Für mich war schnell klar, dass ich es immer wieder tun würde. Hunde aus dem Tierschutz sind besondere Wesen. Sie wurden misshandelt, gequält und allein gelassen, aber sie fassen, trotz ihrer teilweise traumatisierten Erlebnisse, immer wieder Vertrauen in den Menschen. Genau diesen Hunden wollte ich schon immer irgendwie helfen.

Meine Mutter wurde Vereinsmitglied und ich konnte mir einen persönlichen Eindruck von dem Verein Herz für Ungarnhunde machen. 2018 trat ich meine erste Fahrt nach Ungarn an und war überwältigt. So viel Aufwand, harte Arbeit und Liebe steckten hinter diesem Projekt. Ich wollte ein Teil davon werden und mithelfen. Heute darf ich dabei helfen Hunde zu vermitteln.

Ich freue mich für jede kleine oder große Fellnase, die einen Platz auf einem Hoffentlich-für-immer-Sofa findet! Und zum Schluss grüße ich meine Mutti, hab dich lieb!:-))